



Herzlich Willkommen
3. Informationsveranstaltung
für die Mieterinnen und Mieter
Hannibal 2

16.10.2017



Themen

1. Wie läuft die heutige Veranstaltung ab?
2. Wo stehen wir?
3. Welche Fragen haben Mieterinnen und Mieter?
4. Wo finden Sie Antworten? Wer hilft Ihnen?
5. Wie werde ich über die weitere Entwicklung informiert?
6. Schlussbetrachtung



Wie läuft die heutige Veranstaltung ab?

Zeit	Thema	Von
16.30	Begrüßung	Frank Claus
16:35	Aktuelles	Ludger Wilde Ggf. NN Intown
Evtl.	Forderungen der Mieter	Jens Jaschik, Initiative der Hannibal Mieter
16:45	Schwarz auf Weiß 6 Kernfragen und -antworten aus dem Protokoll vom letzten Mal	Jörg Süshardt im Gespräch mit Frank Claus
17:30	Ende des plenaren Teils der Veranstaltung	Frank Claus
17:30	Info-Markt mit folgenden Ständen	Betreut von Stadt, Mieterverein und IKU
Ca. 19 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Wie erfahre ich Neuigkeiten? Wie kann ich mich über aktuelle Entwicklungen informieren?



- **„Freitagsinfo Hannibal“ – jeden 1. und 3. Freitag im Monat**
Aktuelle Informationen, auch wenn es nichts Neues geben sollte
- **Freitagsinfo**
 - **In ihre Briefkästen**
 - **an Ihre neuen Anschriften – sofern bekannt-**
 - **per E-Mail**
- **Bitte in Liste am Ausgang angeben, wie Versand gewünscht**
- **Aktuelle Informationen auch über Internet**
www.hannibal.de



INTOWN
(Vermieter)

Bewohner
(Mieter)

Hannibal-Bewohner haben
Mietvertrag mit Intown geschlossen

Mieterverein
Dortmund



Kann Mieter beraten und deren
Interessen vertreten

Stadt Dortmund
(Kommune)

Stadt Dortmund sieht sich als
Vermittler zwischen
Bewohnern und Vermieter



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Wann können wir in unsere alten Wohnungen im Hannibal zurück?

Das hängt davon ab, wann mit der Sanierung des Hannibal begonnen wird und wie lange sie dauert. Die Sanierung muss der Eigentümer durchführen. Die Stadt Dortmund kann daher keinen Zeitpunkt nennen.

Die Sanierung wird längere Zeit dauern, weil zahlreiche Mängel vorhanden sind. Die Stadt wird die Mieter/innen unverzüglich informieren, sobald „Intown“ einen Zeitplan genannt hat.

Die Stadt möchte, dass die Mieter/innen so schnell wie möglich wieder in ihre alten Wohnungen zurückkehren können. Bauanträge und Baugenehmigungen für die Sanierung hätten in der Stadtverwaltung deshalb oberste Priorität. Allerdings könnte „Intown“ nicht gezwungen werden, direkt nach einer Genehmigung mit der Sanierung zu beginnen.



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Wie bekomme ich eine Übergangs- oder Ersatzwohnung?

Die Stadt hat für Menschen in Not immer einige Wohnungen angemietet. Momentan sind 14 solche Wohnungen frei, es kommen aber täglich neue hinzu.

Die Stadtverwaltung spricht weiterhin Vermieter an, um weitere Wohnungen verfügbar zu machen.

Die Stadt hat für Menschen in Not nicht nur Plätze in verschiedenen Übergangseinrichtungen, sondern immer einige Wohnungen direkt angemietet. Momentan sind von den über 70 Wohnungen insgesamt noch 14 solcher Wohnungen frei, es kommen aber täglich neue hinzu. Das sind dann Wohnungen der Stadt und die dort einziehenden Menschen sind nicht selbst Mieter.

Es gibt bereits regelmäßige Sprechstunden in der Gemeinschaftsunterkunft Breisenbachstraße in Dortmund-Mengede sowie in den anderen drei Einrichtungen.



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Die Wohnungen sind ausschließlich für den Übergang da und können nicht langfristig bewohnt werden.

Die Stadt übernimmt die Kosten für die Ausstattung dieser Wohnungen mit Möbeln und Geschirr usw. Menschen, die aus persönlichen Gründen von dort aus in eine dieser „Belegwohnungen“ wechseln möchten, können darüber in den Sprechstunden mit den Leuten vom Sozialamt reden.

Alle anderen Menschen können sich gerne auch an das neue Beratungszentrum wenden. Dort erfahren Sie mehr. Es wird aber schwierig, Belegwohnungen in der Nähe zu erlangen, es gibt leider keine in Dorstfeld, sie sind vielmehr im gesamten Stadtgebiet verstreut.

Bei der Vermittlung der Wohnungen wird aber versucht, möglichst kurze Wege zur Schule oder zum Kindergarten sicherzustellen.

Ab Montag, 9.10. steht ein Beratungszentrum zur Verfügung, das sich vor allem um Härtefälle kümmert. Dabei sorgen geschulte Mitarbeiter dafür, dass schnell wieder eine Wohnung verfügbar ist.



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Kann ich direkt in eine feste neue Wohnung umziehen, wenn ich nicht in den Hannibal zurück möchte?

Ja, Sie können sich eine neue feste Wohnung suchen. Die Stadt unterstützt Sie bei der Wohnungssuche.

Die Stadt Dortmund hat auf Nachfrage bei Dortmunder Vermietern eine Liste mit 80 freien Wohnungen. Einige davon sind erst in mehreren Monaten frei. Auskünfte hierzu erhalten Sie im Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Südwall 2 – 4, 44137 Dortmund.

In Dorstfeld ist keine Wohnung frei. Die Stadtverwaltung sucht weiter. Das gilt verstärkt für große Wohnungen für Großfamilien. Bislang war diese Suche nicht erfolgreich.



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Bekomme ich von der Stadt finanzielle Hilfe für meinen Umzug?

Als Mieter/innen können Sie Ihren Umzug selbständig organisieren und durchführen oder ein Umzugsunternehmen beauftragen, wenn ihnen die Selbstdurchführung aus familiären oder gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.

Für selbstorganisierte Umzüge gibt es finanzielle Beihilfen.

Den Kostenvoranschlag des Umzugsunternehmens legen Sie der Stadt vor. Dort wird er geprüft und genehmigt. Die Rechnung geht dann an die Stadt. Die finanziellen Beihilfen sind nach ungefähr einer Woche auf Ihrem Konto.

Alle Hilfen werden für alle Betroffene ermöglicht, unabhängig davon, ob Sie Sozialleistungen erhalten oder nicht.



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Welche Kosten übernimmt die Stadt?

Höhere Alltagskosten wie z.B. Waschsalons, längere Fahrten (Auto, teureres Ticket für Arbeits- und Schulwege), Aufwandskosten bei einer Unterbringung bei Verwandten, Kosten für die Ersatzbeschaffung von Möbeln, wenn die alten kaputt sind oder nicht in die neue Wohnung passen.

Renovierungskosten für die neue Wohnung, Maklerkosten (falls das Amt für Wohnen und Stadterneuerung nicht helfen konnte), können übernommen werden.

Für weitere Informationen können Sie sich im Beratungszentrum informieren.

Grundsätzlich versucht die Stadt, Ihnen entstehende Kosten zu erstatten.

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an das Beratungszentrum.

Im persönlichen Gespräch können Einzelfragen geklärt werden.



Welche Fragen wurden letzte Woche beantwortet?

Wer übernimmt die laufenden Kosten (Heizung, Strom, Internet...)?

Der Vermieter muss sich bei bestehendem Mietvertrag in der Regel um die Beheizung kümmern und deren Kosten tragen.

Sollte „Intown“ nicht heizen, könnten Mieter zum Beispiel mit Hilfe des Mietervereins gerichtlich dagegen vorgehen.

An wen kann ich mich wenden, um Rat und Hilfe zu bekommen?



Alle Betroffenen können sich an das neue
„Beratungszentrum Hannibal II“ wenden

- Allgemeine Beratung und Information
- Lösung konkreter Bedarfe (z.B. finanzielle Hilfen bei Umzug, Renovierung, Möbel und Hausrat, Kautionen)
- Vermittlung von „Fallmanagement“ (Begleitung bei komplexen Lebenslagen)
- Wittener Str. 120 a, Ecke Oberbank 1
- Beratungszeiten:
montags - donnerstags 9 - 16 Uhr, freitags 9 - 13 Uhr



Wo bekomme ich auch noch Hilfe ?

Menschen, die Geld nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und

Menschen, die bisher keine Leistungen zum Lebensunterhalt durch die Stadt Dortmund oder das Jobcenter erhalten haben

- Beratung sowie soziale Betreuung und Begleitung
- Unterbringung, finanzielle Hilfe für Umzug, Renovierung, Beschaffung von Möbeln und Hausrat, Mietkaution
- Anschrift Sozialamt, Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund
 2. Etage
 montags – donnerstags 9-16 Uhr, freitags 9-13 Uhr



Wo bekomme ich auch noch Hilfe ?

Menschen, die Geld nach dem nach dem SGB XII (Sozialhilfe) erhalten

- Beratung sowie soziale Betreuung und Begleitung
- Finanzielle Hilfe für Umzug, Renovierung, Beschaffung von Möbeln und Hausrat, Mietkaution

Anschrift:

Sozialamt, Hospitalstr. 2-4, 44149 Dortmund

montags - donnerstags 9-16 Uhr, freitags 9-13 Uhr



Wo bekomme ich auch noch Hilfe ?

Menschen, die Geld nach dem nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) erhalten

- Beratung sowie soziale Betreuung und Begleitung
- Finanzielle Hilfe für Umzug, Renovierung, Beschaffung von Möbeln und Hausrat, Mietkaution

Öffnungszeiten (allgemein):

Mo, Di, Fr 7.30 Uhr - 12 Uhr

mittwochs geschlossen

Do 7.30 Uhr - 18 Uhr



Wer hilft mir bei der Wohnungssuche?

- Mieterinnen und Mieter suchen selbstständig eine neue Wohnung auf dem Wohnungsmarkt der Stadt Dortmund
- Es gibt einen besonderen Service des Wohnungsamtes
- Unterstützung für Mieterinnen und Mieter, die dauerhaft aus dem Hannibal II ausziehen wollen
 - Derzeit Anmeldungen zur Wohnungssuche 44
 - Erteilte Wohnraumangebote (Anmietung läuft) 53
 - Abgeschlossenen Mietverträge 9



Welche Wohnungen werden angeboten?

- Wohnungsangebote von Wohnungsunternehmen und privaten Vermietern
- Keine Wohnungen der Stadt Dortmund
- Zurzeit noch 88 frei gemeldete Wohnungen
 - Im gesamten Stadtgebiet verteilt
 - Unterschiedliche Wohnungsgrößen
 - Leider keine Wohnungen für Großfamilien
 - Leider aktuell kein Angebot in Dorstfeld
 - Frei finanzierte und geförderte Wohnungen

Wann können diese Wohnungen angemietet werden?



- **Verfügbare Wohnungen**

Sofort	50 Wohnungen
Zum 01. November 2017	16 Wohnungen
Zum 01. Dezember 2017	9 Wohnungen
Zum 01. Januar 2018	13 Wohnungen

- **Änderungen ergeben sich durch weitere Wohnungsangebote**

- **Anmietungsprozesse sollten schnellstmöglich starten!**

- Anmeldung
- Kontaktvermittlung
- Besichtigungstermine usw.

- **Verbindlichkeit für Vermieterinnen und Vermieter**

- eigene Wartelisten, schnelle Rückmeldung, wenn Wohnungsangebote nicht angenommen werden

Wer ist mein Ansprechpartner für die Vermittlung von Wohnraum über das Wohnungsamt?

Stadt Dortmund



Kontakt:

Amt für Wohnen und Stadterneuerung
3. Etage
Südwall 2-4
44137 Dortmund

Frau Wagenknecht
Telefon: 0231 / 50-26933
E-Mail: swagenknecht@stadtdo.de

Herr Dreyer
Telefon: 0231 / 50-23933
E-Mail: fdreyer@stadtdo.de



Wie kommt mein Kind in die Schule?

Regelungen der Schülerbeförderung für schulpflichtige Kinder/Jugendliche, die ihren Wohnsitz im Hannibal, Vogelpothsweg 12-26 bis zur behördlich angeordneten Räumung hatten.

Die Organisation der Schülerbeförderung wird im Fachbereich Schule, Königswall 25-27, 44137 Dortmund, bearbeitet.

Erreichbarkeit:

- E-Mail: schuelerfahrkosten@stadtdo.de
- Rückfragen: Mitarbeiterinnen des Bereiches Schülerbeförderung
unter Tel. 0231 / 50- 29712
- Mitarbeiterinnen des Dienstleistungszentrums Bildung(DLZB) unter Tel. 50-10747
- Frau Pröbe Tel. 0231 / 50 - 24899, Herr Sack Tel 0231 / 50 - 24696
- Mitarbeiterinnen des Bereiches Schülerbeförderung zur persönlichen Rücksprache im Gebäude Königswall 25-27, Zimmer 247, 2. Etage
- **Alle Kontaktdaten siehe Handzettel**



Wie kommt mein Kind in die KITA?

Besuch Kindergarten und KITA

- Beratung und Fahrdienste
- Individuelle Lösungssuche falls notwendig
- Ihr Ansprechpartner:
Jugendamt Stadt Dortmund
Koordinierungsstelle für Betreuungsangebote
für Kinder bis zum Schuleintritt
Frau Hetling-Renzel
Ostwall 64, 44122 Dortmund
Telefon: 0231 / 50 - 27640

Alle Kontaktdaten siehe Handzettel

Wie erfolgt die Verpflegung in den derzeitigen Gemeinschaftsunterkünften?



- derzeitige Gemeinschaftsunterkünfte
 - Breisenbachstraße in Mengede
 - Frenzelschule in Hörde
 - Grevendicks Feld in Lütgendortmund
 - Mergelteichstraße in Hombruch
- Die Gemeinschaftsunterkünfte verfügen über Küchen, die benutzt werden können
- Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten gibt es in fußläufiger Erreichbarkeit
- Bei besonders notwendigen individuellen Einzelhilfen hilft der Betreiber der Einrichtung vor Ort



Wie habe ich Zugang zu meiner Wohnung?

Aus Brandschutzgründen und um für jeden einzelnen ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten gelten folgende

Regelungen

- Zugang zu den Wohnungen ausschließlich für Mieterinnen und Mieter
- Zugang zur **Wohnung** in Begleitung des Sicherheitsdienstes einmal täglich bis zu 30 Minuten
- Holen von Unterlagen, Bekleidung, Lebensmittel
- Nicht möglich sind Aufenthalt, Duschen, Schlafen, Kochen, Wäsche waschen und ähnliches
- Bitte beim Sicherheitsdienst vor Ort melden

Kontaktdaten siehe Handzettel



Wie kann ich das Gebäude betreten?

Aus Brandschutzgründen und um für jeden einzelnen ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten gelten folgende Regelungen zum

Betreten des Gebäudes

- Entnahme der **Post** aus dem Briefkasten in Begleitung
- Betreten der **Tiefgarage** in Begleitung zur Entnahme von PKW, Fahrrädern, Gegenstände
- Nicht möglich ist das Betreten der Tiefgarage um Sachen und PKW abzustellen
- Bitte beim Sicherheitsdienst vor Ort melden
- Kontaktdaten siehe Handzettel



Wie erhalte ich meine Post im Hannibal?

- alle Mieterinnen und Mieter erhalten Zugang zu ihren Briefkästen im Hannibal
- Ihre Post können Sie täglich aus Ihrem Briefkasten in Begleitung abholen. Bitte melden Sie sich dazu bei dem Sicherheitspersonal am zentralen Eingang.
- Seit der Evakuierung wurden alle Postsendungen zugestellt
Ausnahme: Deutsche Post
- Mittlerweile stellt auch die Deutsche Post die Briefe zu
- Wenn Sie dauerhaft in eine andere Wohnung umgezogen sind, stellen Sie persönlich einen Nachsendeantrag, damit ihre Post weitergeleitet wird.
- Nachsendeantrag ist auch über das Internet möglich



Wie bereite ich einen Umzug vor?

- Umzüge können nach Terminabsprache selbst durchgeführt werden oder es wird ein Umzugsunternehmen beauftragen
- Terminabsprachen für den Zugang zum Gebäude für den Umzug können direkt vor Ort über den Sicherheitsdienst erfolgen oder telefonisch vereinbart werden mit Herrn Patrick Luziow unter Rufnummer 0152 - 2251 83 73 in der Zeit
Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr
- Umzugstermine sind möglich
 - jeden Tag von 8.00 bis 20.00 Uhr,
 - freitags und samstags bis 22.00 Uhr.

Alle Kontaktdaten siehe Handzettel



Woran muss ich nach dem Umzug denken?

Post

- Nach dem Umzug in eine neue Wohnung ist es wichtig, dass die erforderlichen Nachsendeaufträge für die Briefpost von Ihnen gestellt werden.

Ummeldung

- Ummeldung des Wohnsitzes erfolgt beim Einwohnermeldeamt –
Bürgerdienste in der Innenstadt oder in den
Bezirksverwaltungsstellen
- Die Anschrift im Kfz-Schein muss ebenfalls geändert werden
- Alle Kontaktdaten siehe Handzettel



Mieter schützen
Miern nützen!

Mieterverein
Dortmund und
Umgebung e.V.

Kampstr. 4, 44137 Dortmund

0231/ 55 76 56-0

info@mieterverein-dortmund.de

www.mvdo.de



Wo bekommen Sie Hilfe? Wer sind Ihre Ansprechpartner?



- Zentrale Erreichbarkeit für Information, Beratung und Unterstützung
- E-Mail: hannibal@dortmund.de
- Internetseite: [**www.hannibal.dortmund.de**](http://www.hannibal.dortmund.de)
- **Beratungszentrum Hannibal II** – persönliche Vor-Ort Beratung an der Wittener Str. 120 a, Ecke Oberbank 1

Alle Kontaktdaten siehe Handzettel

Wie erfahre ich Neuigkeiten? Wie kann ich mich über aktuelle Entwicklungen informieren?

Stadt Dortmund



dortmund.de | sozialamt

dortmund.de durchsuchen

Leben in Dortmund ▾ Freizeit & Kultur ▾ Wirtschaft ▾ Tourismus ▾ Rathaus & Bürgerservice ▾

Sozialamt

Stadtportal dortmund.de
Leben in Dortmund
Familie & Soziales
Sozialamt

Startseite
Nachrichten
Unterstützung von Senioren
Hilfen zur Gesundheit, Hilfen zur Pflege und Hilfen für Menschen mit Behinderungen
Hilfen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit
Hilfen für Zuwanderer
Hilfen bei (drohender) Wohnungslosigkeit
Leistungen der gemeinsamen Versorgungsverwaltung
Behinderte Menschen im Beruf

Informationen für die Bewohner des Hannibal 2 in Dorstfeld

Aufgrund eklatanter Brandschutzmängel musste am Donnerstag, 21. September 2017, das Hochhaus Hannibal 2 in Dorstfeld freigezogen werden. Betroffen sind etwa 400 Haushalte mit insgesamt etwa 800 Personen, denen die Stadt Dortmund derzeit verschiedene Hilfsangebote bietet.

2. Informationsveranstaltung für Mieterinnen und Mieter am Montag, 9. Oktober

Die Veranstaltung findet statt:
Montag, 9. Oktober
Beginn 16.30 Uhr
Stahlhalle der DASA
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

Auf der Veranstaltung wird den Betroffenen das erweiterte Hilfeangebot vorgestellt. Dazu gehört unter anderem ein neues "Beratungszentrum Hannibal 2". Das Beratungszentrum wird am Montag, 9. Oktober 2017, 9:00 Uhr,

Unter der Webseite **hannibal.dortmund.de** bündelt die Stadt Dortmund seine Beratungs- und Hilfsangebote für die Bewohner:

- Chronologische Auflistung der Ereignisse
- Bewohner-Informationen
- Öffnungszeiten und Ansprechpartner des Beratungszentrum und weiterer Anlaufstellen
- Kontakt-Möglichkeiten



Was tut der Eigentümer seit dem 21.09.2017?

- Einrichtung eines mobilen Büros vor Ort seit 4.10.2017
- Hotline- Nummer: 030 - 2 700 046 302
- Prüfung der Brandschutzmängel erfolgte am 4. und 5.10.2017 im Rahmen einer Begehung des Gebäudes
- Ergebnisse liegen der Stadt Dortmund bisher nicht vor



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wo bekommen Sie Hilfe? Wer sind Ihre Ansprechpartner?



- Zentrale Erreichbarkeit für Information, Beratung und Unterstützung
- E-Mail: hannibal@dortmund.de
- Internetseite: [**www.hannibal.dortmund.de**](http://www.hannibal.dortmund.de)
- **Beratungszentrum Hannibal II** – persönliche Vor-Ort Beratung an der Wittener Str. 120 a, Ecke Oberbank 1

Alle Kontaktdaten siehe Handzettel

